

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 49

Rubrik: Bilderbogen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachruf

Alles aus der Kumpelkammer
Unser Alten wird modern —
Alles wird hervorgezogen,
Alles bis zum Morgenstern;
Alles was zum Hauen, Schlagen
Dient — wer's nicht glaubt, ist ein Schelm —
Doch als allerneust zieht man
Wieder jetzt ans Licht — den Helm!

Lebe wohl nun, altes Käppi,
Du, dem Xoks so nah verwandt,
Das Civil und Militär einst
So versöhnend schön verband:
Ach, in Bälde wird verwandelt
Unser ganzes Schweizerheer,
Ach, in Bälde wird draus, scheint mir,
Eine große Feuerwehr!

Sieht nur die Karbidlaterne
Noch am Gürte um den Bauch
Und das Reitungsseil am Rücken,
Nach althergebrachtem Brauch:
Wenn wir dann dem größten Seinde
Nicht gewachsen sind, auf Chr.,
Werden wir's in unserm Leben
Sicher nie und nimmermehr!

Ja, es ändern sich die Zeiten:
Was man lang als gut befand
Und was demokratisch recht schien,
Kommt allmählig auf den Hund:
Wir doch, die wir's einst getragen
In Soldatenlust und -wohl,
Weihen ihm eine stillle Träne:
Liebes Käppi — ach, ade!

21. 5.

Bilderbogen

Die Dame mit dem kurzen Rock.

Ich sah sie zu einer bestimmten Zeit täglich in der Universitätsgegend. Sie war schlank, mager und hatte reizend dünne Pariser Chambagnerbeinchen. Sie lächelte die Herren an, hatte einen Hund in ihrer Gesellschaft und viele hielten sie für eine Kokotte.

Eines Tages saß sie in meiner Pension mir gegenüber. Sie war eine Genferin. Wir sprachen von Politik und sie hörte zu und lächelte. Wir hatten mit einem fanatischen Benizelis eine Polemik. Unsere Augen funkelten. Wir hatten rote Köpfe.

Da verliebte sich das bleiche, distinguierte, magere Fräulein in einen von uns und sah

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Personalien-Aufnahme.



„Sie heißen?“ — „Gießhuber Franz.“ — „Sie sind?“
— „Büffo.“

Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

1467

Die höchste Stufe

des geschäftlichen Erfolges erreicht man ohne besondere Kosten und Vorkenntnisse durch einige Anzeigen im „Nebelspalter“, denen auch im Sommer eine besondere Wirkung nicht abgesprochen werden kann.

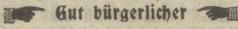


Zahle Geld zurück

wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23



1657

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1462

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.



Allbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof



1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Sie essen im

„METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1662

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1477

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:

„Die drei Pintos“, Oper von C. M. Weber; hierauf: „Die vornehmsten Dilettanten“ oder: „Die Opernprobe“, Oper von G. A. Lortzing.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Gastspiel von Alexander Moissi: „Hamlet“, Trauerspiel von W. Shakespeare. Abends 8 Uhr: „Madame Butterfly“, Oper v. G. Puccini.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr:

Aufführung des Dramatischen Vereins Zürich.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Gatte des Fräuleins“.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Die keusche Susanne.

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania - Apotheke :: ZÜRICH

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telefon 9054 :: Weinbergstr.

Programm vom 29. Nov. bis 5. Dez.

Neu! 4 Akte Erstaufführung 4 Akte Neu!

Der Clou aller Lustspiele ist

Der Sekretär der Königin!

Hochmodernes und fein pikantes Hof-Lustspiel in 4 Akten. (Dieses erstklassige Lustspiel wurde auf viele Wochen in den Berliner Theatern verlängert.)

Gar-el-Hama

Der Mann mit den neun Fingern!

Spannender Detektiv- u. Abenteuer-Roman in 3 Akten

Die neuesten deutschen u. französ. Kriegsberichte.

Voranzeige! Ab Mittw., 6. Dez.: Filmwerk I. Ranges Francesca Bertini in „Mein kleines Mädel“, 5 Akte.

Und wenn einer Gold für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht.

Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luft-röhren-Entzündung.

den Ausseröhlten mit solchen Augen an, daß dessen Politik verstummte.

Der Glückliche war aber ein deutscher Freund. Und er hatte die Grazie mir gegenüber noch nie schreiten gesehen, weil er immer als letzter zu Tisch kam, wenn alle schon da saßen. Nun kam sie einmal zuletzt zur Tafel und er sah ihre Beinchen. Von jenem Tage an glühte er für Frankreich.

Es war ein Deutschschweizer und trat jetzt für Frankreich ein wegen einem schönen Mädchen mit kurzem Rock und niedlichen Waden.

Kein Grund zum Verhaften.

Ich promenierte jüngst auf der Bahnhofstraße. Ich dachte an nichts böses und musterte die schönen Braut. Da tönte hinter mir das

Geschrei eines Weibes. Ich drehte mich um und sah, wie eine elegante Dame einem seinen Herrn nachrannte. Der Herr stieg ins Tram, vorne auf die Plattform und schlug der Verfolgerin die Türe vor der Nase zu. Die Dame stieg nun hinten ein und ging durch den Wagen nach der Plattform. Über der seine Herr hielt die Türe fest, sie konnte nicht öffnen und der Wagenführer achtete nicht auf die beiden.

Am Paradeplatz stieg der Herr wieder aus und wollte in ein Auto. Doch die Dame war ebenso schnell hinter ihm her und hielt ihn an den Rockschlägen.

„Jetzt bleibst du bei mir!“ schrie sie. Der seine Herr riß sich los und wollte das Weite suchen.

Da kam ein Polizist, ein stadtzürcherischer Polizist, und wollte den Ausreißer festnehmen.

„Was hat dieser Herr verbrochen?“ fragte er die Verfolgerin.

Diese keuchte vor Aufregung und Erschöpfung und schrie: „Ja, nehmen Sie ihn fest, er ist mein Mann. Aber er arbeitet nicht und geht mit andern!“

Der Polizist machte ein blödes Gesicht und zuckte mit den Schultern.

„Es tut mir leid, aber das geht mich nichts an!“ Amerlich, daß das kein Grund zum Arrestieren war, ging er weg.

Die Beiden aber gingen zusammen in ein Caféhaus.

OIIIOIO

Zinal

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

Restaurant „Meyerei“



Original-Holländer-Stübl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp

durch Umbau
erweitert.

Kaffee compleat 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich H. Stadler-Bertsche,
früher „Rigiblick“.

Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Enge — Telefon 93 1647
Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

Café-Restaurant Klaus

1581 (Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlmann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttiger.

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. :— Hürlmann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Hotel-Restaurant



SONNE
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner,
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Militärstr. 24. Teleph. 1599
NATIONAL
F. Schulz-Auer.

Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4
(Tramhaltestelle)

ff. Hürlmann
(hell und dunkel)
Geräumiger und schattiger
Garten
Guter Mittagstisch
Für Vereine 1401
passende Nebenlokale
Frau Wwe. Brogli
Alt Stations-Vorstands

Papier - Servietten

mit oder ohne Druck
liefer rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey
Zürich

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für
1502
Hochzeiten und
Gesellschaften

Bodega Espanola Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Badanstalt Bahnhofplatz

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephone 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.

Erstklassiges Geschäft! 1671

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münsterstrasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle —
für Speis und Trank!

Samstag und Sonntag Freikonzert

1653 K. Fürst

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinerstrasse Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrl.

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürlmann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber. 1649

Druckarbeiten

für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.